

## Höxter

Josef Bonnes  
im Ruhestand

**Holzminden (WB).** Generationswechsel beim Unternehmen ELF-Hallenbau in Holzminden: Nach 35 Berufsjahren im Hallenbau, davon 17 Jahre bei ELF, ist Josef Bonnes in den Ruhestand verabschiedet worden. Er war seit Gründung des Unternehmens im Jahr 2002 Leiter von Produktion und Entwicklung des niedersächsischen Stahlhallenbauers und daneben für die Sicherheitsausbildung im Unternehmen zuständig. Zuvor war er bereits 18 Jahre im Hallenbau tätig.

„Mit Josef Bonnes geht ein Mitarbeiter der ersten Stunde in den Ruhestand“, so Klaus Brüggemann, Geschäftsführer des Hallenbauers. „Er war das technische Herz des Unternehmens und ein kreativer Ideenentwickler. Mit Hilfe seiner entwicklungs- und lösungsorientierten Art konnten wir viele Kundenwünsche erfüllen.“

Nach einer längeren gemeinsamen Einarbeitungsphase hat der studierte Schweißfachingenieur Jan Behme die Nachfolge von Josef Bonnes angetreten, so dass in der Produktion und der Entwicklung des Stahlhallenspezialisten für Kontinuität gesorgt ist.



Josef Bonnes

## Hier stehen Blitzer



## Dienstag

- Höxter, Triftweg
- Bad Driburg, Lange Str.

## Mittwoch

- Neuenheerse, L 828

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

## Demos rechtzeitig anmelden

Polizei gibt Hinweise zu Versammlungen unter freiem Himmel

**Kreis Höxter (WB).** Ob „Fridays For Future“-Kundgebungen, „Trecker-Proteste“ oder „Mahnfeuer“ von Landwirten: Nicht jeder Bürger weiß, wie er sich verhalten muss, wenn er eine Versammlung oder eine Demo durchführen will.

Die Polizei Höxter gibt dazu wichtige Hinweise: Die Beamten haben die Aufgabe, das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit besonders zu schützen. Das Versammlungsgesetz sieht vor, dass Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge spätestens 48 Stunden vor der Bekanntgabe anzumelden sind. Die zuständige Versammlungsbehörde ist für den hiesigen Bereich die Kreispolizeibehörde Höxter. „Im Vorfeld beraten wir die Anmeldeinhaber oder den Anmel-

der“, sagt Jörg Niggemann als Polizeisprecher. Probleme und Missverständnisse können vorab in einem klärenden Gespräch ausgeräumt werden oder entstehen erst gar nicht. Die Anmeldung wird gegebenenfalls unter



Mehr als 500 Menschen sind im März in Höxter gegen die AfD auf die Straße gegangen. Solche Demonstrationen müssen angemeldet werden. Darauf weist die Polizei hin. Foto: Michael Robrecht

Erteilung von Auflagen bestätigt und ist für die Bürger kostenfrei.

Der Veranstalter oder Leiter, der ohne Anmeldung eine Versammlung durchführt, begeht eine Straftat. Die Polizei ist dann im Ermittlungszwang. Anschließend gibt sie die Strafanzeige an die Staatsanwaltschaft Paderborn zur Entscheidung ab. „Wir haben dann keine Wahl mehr und müssen ermitteln“, sagt Niggemann. Weitere Informationen hält der zuständige Ansprechpartner der Kreispolizeibehörde Höxter, Stefan Schrott, bereit. Rechtsinfos können bei ihm unter Telefon 05271/9621366 erfragt werden. Weitere Hinweise sind im Internet hinterlegt.

lichkeitsarbeit fungiert Schmidt zugleich als Ansprechpartner für die örtlichen Medien. Beide Ämter hat er seit dem Jahr 2014 inne. Zu seinem Stellvertreter wählten die Apotheker aus dem Kreis Höxter – Angestellte, Selbstständige wie auch nicht mehr berufstätige Pharmazeuten – erneut den Apotheker André Kramer, Inhaber der Annen-Apothek in Brakel. Der 44-Jährige ist ebenfalls seit fünf Jahren im Amt.

hoexter.polizei.nrw



Hiltrud Vornholt (Pfarrgemeinderat Fürstenau), Günter Schrape (Kulturverein Fürstenau), Rita Altmiks (Fürstenau-Vertreterin im Förderverein), Sabine Hasenbein (Stadt Höxter), Reinhold Bielefeld (Heimat- und Verkehrsverein Fürstenau), Ulrike Drees (Förderverein),

Claudia Koch (Baudezernentin und Geschäftsführerin Landesgartenschau gGmbH), Heinrich Rolf (Bezirksverwaltungsstellenleiter) und Ralf Haffke (Stadtgärtnerei Höxter) laden ein zum Infomarkt in Fürstenau. Foto: Landesgartenschau-Gesellschaft

Infomarkt zur  
Gartenschau

**Fürstenau (WB).** Mit der Landesgartenschau ins neue Jahr 2020: Am 4. Januar laden die Durchführungsgesellschaft, die Stadtverwaltung und der Förderverein zum ersten Infomarkt des neuen Jahres ein. Von 10.30 bis 12 Uhr können sich interessierte Bürger im Pfarrheim in Fürstenau über den aktuellen Stand der Landesgartenschau informieren und eigene Ideen einbringen. „2020 wird ein spannendes Jahr für die Planung der Landesgartenschau“, sagt Geschäftsführerin Claudia Koch. Derzeit laufe der Planungswettbewerb. Im Februar entscheidet sich dann, wie das Landesgartenschau-Gelände aussehen wird. Noch bis Ende Januar können sich Landschaftsarchitekten mit ihren Entwürfen für das Gelände bewerben. „Neben den fachlichen Planungen sind aber auch die Ideen aus der Bevölkerung sehr wichtig“, fügt Bürgermeister Alexander Fischer hinzu. „Wir in Fürstenau freuen uns auf die LGS, weil sie mehr wird als eine Blümchen-Show“, sagt Rita Altmiks von der Arbeitsgruppe Ortschaften im Förderverein.

## SPD will Beerdigungen auch samstags

Sozialdemokraten fordern auch mehr Nachmittagstermine

**Höxter (WB).** Die SPD-Fraktion im Höxteraner Stadtrat möchte die Beerdigungszeiten bürgerfreundlicher gestalten und wieder mehr Nachmittagstermine ermöglichen. Auch soll mit Kirchen und Bestattungsunternehmen sondiert werden, ob Beerdigungen auch am Samstagvormittag stattfinden können. Dazu hat die SPD nun einen Antrag für die nächste Sitzung des zuständigen Bauausschusses gestellt.

„Immer wieder, so zuletzt in der Ortsausschusssitzung in Bruchhausen, wird seitens der Bürgerinnen und Bürger eine vermehrte Verschiebung von Beerdigungen in den Vormittag beklagt“, sagt

Bruchhausens Ortsausschussvorsitzender Günter Wittmann. Wittmann ist auch stellvertretender Vorsitzender der sozialdemokratischen Ratsfraktion. Dies habe zur Folge, dass Berufstätige, Vereinsmitglieder und Fahnenträger nur erschwert und durch Inanspruchnahme eines Urlaubstages an Begräbnissen teilnehmen könnten. Die vermehrte Verschiebung in die Vormittagsstunden liege zwar nicht ausschließlich bei der Stadt, den Arbeitszeiten und der Anzahl der Bauhof-Bediensteten begründet – aber auch Kirchen und Beerdigungsunternehmer können nicht überall gleichzeitig sein und müssen ihre Termine sorgfältig

planen, erläutert Wittmann. Dennoch solle die Stadt reagieren und auf diese „berechtigte Forderung“ der Bürger eingehen. Wittmanns Auffassung nach könne beispielsweise das Einbeziehen privater Unternehmen oder Ehrenamtlicher entlastend auf die Aufgabenerfüllung der Stadt und ihres Bauhofes wirken. Dies sei in anderen Städten auch üblich.

Konkret beantragt die SPD, dass den Angehörigen eines Verstorbenen auf Wunsch ein Nachmittagstermin für eine Beerdigung angeboten wird, sofern auch das Einvernehmen mit den Kirchen sowie dem jeweiligen Bestattungsunternehmen besteht.



Die SPD will, dass in Höxter wieder mehr Bestattungen am Nachmittag angeboten werden können. Foto: Marius Thöne

## Schmidt im Amt bestätigt

**Höxter (WB).** Die Apothekerinnen und Apotheker aus dem Kreis Höxter haben Björn Schmidt erneut zum Kreisvertrauensapotheker und Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Der 40-jährige Inhaber der St.-Nikolaus-Apothek in Nieheim ist damit für die kommenden fünf Jahre Verbindungsstelle der Apothekerschaft zur Apothekerkammer in Münster. „Ob wichtige Informatio-

nen vor Ort kommuniziert, Ideen weitergegeben, Streitigkeiten geschlichtet oder Glückwünsche zu Jubiläen überbracht werden müssen – in all diesen und weiteren Situationen sind unsere Kreisvertrauensapotheker wichtige Schnittstellen in die Kollegenschaft vor Ort“, stellt Gabriele Regina Overwiening, Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, die Bedeutung des Ehrenamtes heraus. Als Beauftragter für Öffent-

lichkeitsarbeit fungiert Schmidt zugleich als Ansprechpartner für die örtlichen Medien. Beide Ämter hat er seit dem Jahr 2014 inne. Zu seinem Stellvertreter wählten die Apotheker aus dem Kreis Höxter – Angestellte, Selbstständige wie auch nicht mehr berufstätige Pharmazeuten – erneut den Apotheker André Kramer, Inhaber der Annen-Apothek in Brakel. Der 44-Jährige ist ebenfalls seit fünf Jahren im Amt.

– Anzeige –

**Sensationeller  
Jahresendspurt**

**Nur 11 Tage**

**20%**

**zusätzlich**

**auch auch bereits bis 50% reduzierte Ware**

**21.12.2019 - 07.01.2020**

Nicolaistraße 4  
37671 Höxter  
Tel. 0 52 71 / 93 27 55  
Ein Unternehmen der Home & Bodyfashion GmbH & Co. KG,  
Paderborner Tor 104, 34414 Warburg